

# Termine und Aktivitäten zum Thema Toleranz und Zivilcourage in 2020



Bündnis und Koordinierungskreis  
seit 2000

## **Die Justiz vor, während und nach der Zeit des Nationalsozialismus. Schwerpunkt: Die Nachkriegsprozesse**

**Donnerstag  
16. Januar  
16:00 Uhr**

Justizakademie  
NRW

Mit Stefan Wilms, Leiter der Dokumentations- und Forschungsstelle „Justiz und Nationalsozialismus“  
Erste Veranstaltung zu der Themenreihe: „75 Jahre danach ... Befreiung – Stunde ‚Null‘ – Neubeginn?“  
*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V. in Kooperation mit der  
Dokumentations- und Forschungsstelle und der VHS*

## **„Leben in der DDR – wunderbare Jahre?“**

**Mittwoch  
22. Januar  
09:15 Uhr –  
10:30 Uhr**

Aula des  
Theodor-  
Heuss-  
Gymnasiums

30 Jahre Mauerfall, 30 Jahre Wiedervereinigung: Das letzte Schuljahr der diesjährigen Abiturienten ist gespickt mit deutsch-deutschen Jubiläen. Im Rahmen einer Projektarbeit haben sich Schülerinnen und Schüler deshalb mit dem Leben „innerhalb der Mauer“ auseinandergesetzt und präsentieren ihre kreativen Projekte. Einen literarischen Einblick „hinter die Mauer“ gewährt zudem eine Lesung von Michael van Ahlen mit einer Textcollage aus Peter Kunzes Werk „Die wunderbaren Jahre“.

**Samstag  
22. Januar  
19:45 Uhr**

Cineworld  
Reckling-  
hausen

## **Als Hitler das rosa Kaninchen stahl**

Der Film von 2019 basiert auf dem gleichnamigen Roman.

*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V.  
11. Kirchliches Filmfestival Recklinghausen*

## **„Gebets- und Gedenkbrücke Recklinghausen – Berlin – Riga**

**Samstag  
25. Januar  
17:00 Uhr**

Reformations-  
kirche  
Pestalozzistr.

Jährlich begeht das Stadtkomitee der Katholiken anlässlich des Gedenktages der NS-Opfer einen Gottesdienst in wechselnden Stadtteilen. Verbunden wird dies mit dem Symbol von zwei Kerzen als Gedenkbrücke zu Karmelitinnenklöstern in Berlin und Riga. Die dortigen Gemeinschaften gedenken am Grab des ermordeten Erich Klausener unweit der Hinrichtungsstätte Plötzensee der dortigen NS-Opfer; in Riga gilt das Gebet der dort ermordeten jüdischen Menschen aus Lettland und aus Deutschland, so auch aus Recklinghausen.

*Stadtkomitee der Katholiken in Kooperation mit der  
evangelischen und katholischen Gemeinde*

## **Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus**

**Montag  
27. Januar  
09:00 Uhr**

Freiherr-vom-  
Stein  
Gymnasium

Jedes Jahr veranstaltet eine Recklinghäuser Schule den Holocaust Gedenktag. In diesem Jahr ist dies das Freiherr-vom-Stein Gymnasium, welches den Tag mit Projekten und Ausstellungen der Klassen 5-12 gestaltet hat.

*Freiherr-vom-Stein Gymnasium, Bündnis für Toleranz und Zivilcourage*

---

**24. Januar  
bis  
29. Januar**

## **Gedenkstättenfahrt nach Krakau/Auschwitz**

Gedenkstättenfahrt und Begleitseminar in Kooperation mit dem Gesamteuropäischen Studierendenwerk Vlotho  
*Gymnasium Petrinum*

---

**Dienstag  
28. Januar  
11:30 Uhr –  
13:05 Uhr**

Aula des  
Theodor-  
Heuss-  
Gymnasiums

## **"Ich. Anne!" – Theaterstück der Kulturschule Klassik, Leipzig für Schülerinnen und Schüler des THG und der KKS**

In der Bearbeitung der Kulturschule erleben Schülerinnen und Schüler des Theodor-Heuss-Gymnasiums und der Käthe-Kollwitz-Schule Anne Frank und Peter van Pels sowohl als lebenslustige und lebenshungrige Teenager, als auch nachdenklich über die Zeit und die Situation, in der sie leben.

Gleichzeitig ist die Ermordung der Juden in vollem Gange.

Im Anschluss an das Theaterstück folgt eine spannende Diskussion mit den Zuschauern.

---

**Mittwoch  
29. Januar  
19:30 Uhr**

VHS

## **Der Widerstand gegen Hitler im Spiegel der Rechtsprechung der Bundesrepublik**

Rühmliches und Unrühmliches aus der deutschen (Rechts-) Geschichte.

Das Attentat vom 20. Juli 1944 war Gegenstand von Strafverfahren im März 1952 (üble Nachrede und Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener) sowie 2013 (Verunglimpfung Bonhoeffers als Landesverräter).

Mit: Dirk Frenking, Richter am OLG Hamm

*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V. in Kooperation mit der VHS*

## **„Und im Fenster der Himmel“ – Johanna Reiss zu Gast am Theodor-Heuss-Gymnasium**

**Mittwoch  
05. Februar  
09:40 Uhr –  
11:15 Uhr**

Aula des  
Theodor-  
Heuss-  
Gymnasiums

*Johanna Reiss*, 1932 als Johanna (Annie) de Leeuw im niederländischen Winterswijk geboren, erzählt in ihrem Jugendbuch „Und im Fenster der Himmel“ ihre eigene Lebensgeschichte als jüdisches Mädchen in dem von Deutschen besetzten Holland.

An diesem Vormittag schildert sie ihre Kinder- und Jugendzeit als jüdischen Mädchen im besetzten Holland und zieht mit den Schülerinnen und Schülern des THGs und der KKS Lehren aus ihrer Vergangenheit für die Gegenwart und Zukunft.

**12. Februar  
und  
17. Juni**

Gym. Petrinum

## **„Gib Hate Speech im Netz keine Chance“**

Workshops für Respekt und Toleranz im Netz, gegen Hate Speech, Hass und Verleumdung in den sozialen Medien.

**Sonntag  
16. Februar  
16:00 Uhr**

Synagoge

## **Getötet im Kampf um die Menschenrechte**

*Jüdische Kultusgemeinde und Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft* laden zum gemeinsamen Gebet für den Frieden.

Für weitere Informationen: [www.ciag-re.de](http://www.ciag-re.de)

**Montag  
18. Februar  
11:30 Uhr –  
17:00 Uhr**

## **(Lehrer-) Fortbildung: Was tun gegen Antisemitismus (nicht nur) in der Schule?!**

Neben einer Einführung mit dem Schwerpunkt Schule, wird die Initiative „SABRA“ der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf vorgestellt, die Sicht einer Betroffenen einbezogen und der Frage aus juristischer Sicht nachgegangen.

Mit: Sebastian Werner (Kölnische GCJZ), Sophie Brüss (Sabra), Judith Neuwald-Tasbach (Vorsitzende Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen), Falk Schnabel (Ltd. Oberstaatsanwalt Düsseldorf)

*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e. V.*

**Freitag  
28. Februar  
19:00 Uhr**

Stadtbibliothek  
Augustinussen-  
str. 3

## **Das Netzwerk der neuen Rechten**

Der investigative Journalist Paul Middelhof: hat zusammen mit seinem Kollegen Christian Fuchs zwei Jahre das „Rechte Netzwerk“ beobachtet. Die Ergebnisse sind in einem Buch zusammengefasst das Paul Middelhof vorstellt.

*Journalistenverband/Regionalverband Ruhr, VHS  
Recklinghausen*

**Montag  
02. März  
bis  
Mittwoch  
04. März**

Alexandrine-  
Hegemann-  
Berufskolleg,  
St. Antonius-  
Kirche und  
Gemeindehaus

## „Gib Frieden“

Der Einsatz für Toleranz und Zivilcourage sind in vielen Regionen der Welt lebensgefährlich. Zu denen, die sich in den Krisenregionen der Welt dafür einsetzen gehört der Flüchtlingsdienst der Jesuiten. Anlässlich der MISEREOR-Fastenaktion berichtet Anne Ziegler, Stellv. Regionaldirektorin des Flüchtlingsdienstes der Jesuiten/Beirut. Am Dienstag, den 03. März um 19:30 Uhr, findet hierzu mit Frau Ziegler ein Gesprächsabend im Pfarrheim St. Antonius, Antoniusstraße 14 statt.

*AG Eine-Welt-Kreise, Pfarrei St. Antonius, Misereor, A.-Hegemann-Berufskolleg*

**Dienstag  
03. März  
15:00 Uhr –  
17:00 Uhr**

Haus des  
Kirchenkreises  
Reckling-  
hausen

## Eine Frau rettet das jüdische Volk: Das Purimfest und seine Bräuche

Mit Judith Neuwald-Tasbach (Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen), Gerda E.H. Koch (GCJZ) und Petra Sinemus (PfarrerIn, SchulreferentIn)

*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V. in Kooperation mit dem Ev.  
Schulreferat der Kirchenkreise Gladbeck-Bottrop-  
Dorsten und Recklinghausen*

**Freitag  
06. März  
19:30 Uhr**

Trainings-  
bergwerk  
Hochlarmark

## Eröffnung der MISEREOR-Fastenaktion

MISEREOR gehört zu den größten Entwicklungsorganisationen der Welt. Der Einsatz des Werkes gilt den Themen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. In aller Welt werden deshalb zahlreiche Projekte unterstützt. Die jährliche Fastenaktion rückt die Arbeit in den Mittelpunkt. Eingeladen ist der bekannte Journalist und Nahost-Korrespondent Thomas Aders.

*AG Eine Welt im Stadtkomitee der Katholiken,  
Gemeinde St. Michael*

**Mittwoch  
11. März  
19:30 Uhr**

Rathaus

## Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit 2020 „Tu deinen Mund auf für die Anderen“

Podiumsgespräch mit Christoph Tesche (Bürgermeister), Dr. Karsten Schneider (Beigeordneter der Stadt Herten), Judith Neuwald-Tasbach (Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen), Ludger Ernsting (Pfarrer), Dr. Dietmar Kehlbreier (Diakoniepfarrer) und Gerda E.H. Koch.

*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V.*

**Freitag  
13. März  
13:00 Uhr**

Rathaus

**Woche der Brüderlichkeit 2020  
Verleihung des Dr. Selig S. Auerbach-Preises  
an eine Schule im Kreis Recklinghausen**

*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V.*

**ab Sonntag  
15. März**

**regelmäßig  
jeweils von  
15:00 Uhr –  
16:30 Uhr**

Garten der  
Religionen  
Friedrich-Ebert-  
Str. 231

**Erkundungen im GARTEN DER RELIGIONEN**

Der Garten der Religionen versteht sich als Ort der Begegnung und des Dialoges. Er will nicht einer religiösen Indifferenz das Wort reden, sondern Verbindendes in der Vielfalt erlebbar machen und so für mehr Toleranz, Verständnis und Respekt werben. Er bietet mit seinem Erkundungsweg zu den großen Weltreligionen zahlreiche Anknüpfungspunkte, um wichtige Lebens- und Glaubensfragen in den Blick zu nehmen. Die ehrenamtlichen Begleiter/innen möchten zusammen mit interessierten Besucher/innen den Garten der Religionen erkunden und im Gespräch auf die Besonderheiten der verschiedenen Stationen aufmerksam machen.

Weitere Informationen:

[www.garten-der-religionen-recklinghausen.de](http://www.garten-der-religionen-recklinghausen.de)

**Sonntag  
15. März  
18:00 Uhr**

Gymnasial-  
kirche

**Woche der Brüderlichkeit 2020:  
Ökumenischer Gottesdienst zum Jahres-  
thema „Tu deinen Mund auf für die Anderen“**

Mit: Jugendliche des Jugendpastoralen Zentrum  
AREOPAG

*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V.*

**Dienstag  
17. März  
18:30 Uhr**

Steinstraße 12

**Gegen das Vergessen – ein künstlerischer  
Stadtrundgang erinnert an den  
Nationalsozialismus in Recklinghausen**

Schülerinnen und Schüler des 8. und 9. Jahrganges des „Wider das Vergessen“ der Gesamtschule Recklinghausen-Stadt durchführen an 5 bedeutende Orte der Stadt und erinnern durch symbolische Interpretationen an den Nationalsozialismus in Recklinghausen.

**Dienstag  
17. März  
19:30 Uhr**

VHS

**Vortrag im Rahmen der Woche der  
Brüderlichkeit  
„Tu deinen Mund auf für die Anderen“**

Mit: Rabbiner Baruch Babaev, Dortmund  
*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V.*

**Mittwoch  
18. März  
19:00 Uhr**

Institut für  
Stadtge-  
schichte

## **Der alliierte Bombenkrieg und die Zerstörung des Nordviertels**

Ein Vortrag von Herrn Dr. Kordes

*Institut für Stadtgeschichte/Verein für Orts- und  
Heimatkunde*

**Freitag  
20. März**

Gesamtschule  
Suderwich

## **Schülerdemo: Für Toleranz und gegen Rassismus**

Schülerinnen und Schüler der Geresu demonstrieren im  
Ortsteil Suderwich für Toleranz und gegen Rassismus.  
Der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

**Samstag  
21. März  
ab 11:00 Uhr**

Innenstadt

## **Internationaler Tag gegen Rassismus**

Infostand und kleine Aktionen in der Innenstadt.  
*Initiative-LESEN GEGEN DAS VERGESSEN e.V.*  
*Kontakt: Kellerstr.7, Telefon 02361-9378696*

**Sonntag  
22. März**

Busfahrt

## **„Jerusalem des Nordens“ Exkursion nach Antwerpen**

*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V. in Kooperation mit der VHS,  
der Ev. Erwachsenenbildung und der GEE-  
Pädagogische Akademie*

**Montag  
23. März  
17:00 Uhr**

St. Elisabeth,  
Kolpingstraße

## **Gedenken an die Opfer der Weltkriege**

Gedenkfeier anlässlich des 75. Jahrestages der  
Bombardierung des Nordviertels; Schülerinnen und  
Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums stellen  
Zeitzeugenberichte vor, der Verein für Orts- und  
Heimatkunde gibt einen historischen Überblick und der  
Verkehrs- und Verschönerungsverein Nord richtet die  
Veranstaltung mit der Gemeinde St. Elisabeth aus.  
*Evgl. und kath. Kirchengemeinde, MCG, Verein f. Orts-  
und Heimatkunde, VV Nord*

**Sonntag  
19. April  
16:00 Uhr**

Pfarrer-  
häuschen  
Friedhof  
Halte-  
ner  
Straße

## **Friedhöfe – Orte des Friedens und der Menschlichkeit**

Beim Rundgang über den ehemaligen Evangelischen  
Friedhof begegnen uns nicht nur Flora und Fauna,  
sondern auch Lebensschicksale. Kriegsgräber erinnern  
an Opfer der Gewaltausbrüche des 20. Jahrhunderts  
und eine neue Gedenktafel erinnert an die Opfer des  
Bombenangriffs vom 23. März 1945.  
*Verein für Orts und Heimatkunde/VHS*

**Donnerstag**  
**23. April**  
**19:30 Uhr**

**„Dieses Land muss ich verlassen“  
Schauspieler erzählen von Exil und Rückkehr  
Lesung mit Musik**

Mit: Wichart von Roell und Raimund Ekholt  
*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V. in Kooperation mit der VHS*

**Montag**  
**27. April**  
**18:00 Uhr**

Polizeiprä-  
sidium RE  
Westerholter  
Weg 27

**Gedenkveranstaltung**  
Am 27. April starb der ehemalige  
**Reichstagsabgeordnete Albert Funk** durch einen  
Fenstersturz aus einem Fenster aus dem  
Polizeipräsidium in Recklinghausen.

*VVN-BdA Recklinghausen; <http://www.vvn-bda-re.de/>*

**Montag**  
**27. April**  
**19:00 Uhr**

Alexandrine-  
Hegemann-  
Berufskolleg

Werkstättenstr.  
16-18

**Patricia Gualinga und Grupo Sal**  
**„Die Welt im Zenit“**

Patricia Gualinga führt seit langem einen erfolgreichen  
Kampf gegen das Eindringen Internationaler  
Ölkonzerne in die Gemeinde Sarayaku. In Begleitung  
des Duos „Grupo Sal“, die mit Ihrer Musik inhaltlich und  
musikalisch adäquat in das Programm eingeflochten  
sind, wird sie nach Recklinghausen kommen und setzt  
dabei Ihren persönlichen Kampf in Einklang mit den  
internationalen Bemühungen um eine nachhaltige  
Zukunft.

*AG Eine-Welt-Kreise im Stadtkomitee der Katholiken*

**Dienstag**  
**5. Mai**

Details folgen

**Aktionstag der Menschen mit  
Behinderung**

Am Aktionstag werden Akteure die Forderungen nach  
Gleichbehandlung der Menschen mit Handicaps mit  
praktischen Beispielen vorstellen und mit den  
Passanten ins Gespräch kommen.

*Ratskommission für Menschen mit Behinderung*

**Mittwoch**  
**06. Mai 2020**

Busfahrt/  
Exkursion

**Lebendige Spuren der Vergangenheit in Vöhl  
(Edersee) und Bad Arolsen**

In Vöhl gibt es eine erhaltene Fachwerksynagoge, in  
Bad Arolsen wird das ‚Arolsen Archives‘ besucht, eines  
der weltweit größten Archive mit Dokumenten aus der  
NS-Zeit und der Suche nach Vermissten  
*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V. in Kooperation mit der VHS,  
der Ev. Erwachsenenbildung und der GEE-  
Pädagogische Akademie*



**Mittwoch  
06. Mai  
19:30 Uhr**

Jüdisches  
Museum  
Westfalen,  
Dorsten

**Familiengeschichte(n):  
Gespräch mit Ruth Frankenthal (Münster)**

*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V. in Kooperation mit dem  
Jüdischen Museum Westfalen*

**Freitag  
08. Mai  
11:30 Uhr –  
12:15 Uhr**

Theodor-  
Heuss-  
Gymnasium

**Der 8. Mai 1945, „die tragischste und  
fragwürdigste Paradoxie der Geschichte“?! –  
Eine Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag  
des Kriegsendes in Deutschland**

Angesichts weltweiter Kriege und Konflikte sowie innenpolitisch sich radikalisierender Diskurse wollen Schülerinnen und Schüler zum Frieden mahnen. Ausgehend von einer historischen Auseinandersetzung um die Bewertung des 8. Mai 1945, zum Beispiel durch den Namensgeber der Schule und ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss, setzen Schülerinnen und Schüler mit ihrem Gedenken ein Zeichen gegen Gewalt und für den stetigen Einsatz um Frieden.

**Freitag  
08. Mai**

**17:00 Uhr**  
Rathaus

**18:30 Uhr**  
Ökumenischer  
Gottesdienst  
St. Peter

**Gedenkveranstaltung  
zum 8. Mai 1945 – 2020**

**Aus Gewalt und Terror zu Befreiung und  
Neubeginn**

Anlässlich des 75. Jahrestages des Kriegsendes und der Befreiung von der Herrschaft des Nationalsozialismus findet eine gemeinsame Gedenkveranstaltung statt.

*Bündnis Toleranz und Zivilcourage, Stadt  
Recklinghausen, VHS, Verein für Orts- und  
Heimatkunde, Gesellschaft für christlich-jüdische  
Zusammenarbeit, Stadtkomitee der Katholiken,  
Evangelische Kirche*

**Freitag  
08. Mai  
ab 18:00 Uhr**

Neumarkt  
in RE-Süd

**8. Mai – 1945 Befreiung vom Hitlerfaschismus  
MUSIK GEGEN RECHTS**

Auf dem Neumarkt in Recklinghausen-Süd  
*Initiative-LESEN GEGEN DAS VERGESSEN e.V.*  
Kontakt: Kellerstr.7, Telefon 02361-9378696

**Donnerstag**  
**14. Mai**  
**15:00 Uhr**

Franziskaner  
Kloster

## **Weltreligionen im Gespräch**

Ein Besuch des Gartens der Religionen

*Garten der Religionen e.V.*

**Donnerstag-  
Sonntag**  
**21.–24. Mai**

Thüringen

## **Studienfahrt: Auf (kunst-)historischen und jüdischen Spuren in Thüringen:Gotha – Schmalkalden – Weimar/Buchenwald – Erfurt**

*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V. in Kooperation mit der VHS,  
der Ev. Erwachsenenbildung und der GEE-  
Pädagogische Akademie*

**Montag**  
**25. Mai**  
**19:30 Uhr**

VHS

## **Eindrückliches – Bedenkliches – Unfassbares Die Gedenkstätte Buchenwald**

Eröffnung der Ausstellung mit Volker Koehn, Jürgen Pohl, Dr. Ansgar Kortenjann, Gerda E.H. Koch. Die Ausstellung ist bis zum 26. Juni in der VHS zu sehen.

*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V. in Kooperation mit der VHS*

**Samstag**  
**30. Mai**  
**ab 10:30 Uhr**

Altstadtmarkt  
Recklinghau-  
sen

## **„Begegnung bewegt Frieden“ - Friedensfest**

Bereits zum 2. Mal (nach 2018) findet in diesem Jahr das Pfingst- und Friedensfest in Recklinghausen statt. Es soll wieder ein deutliches Zeichen für das friedliche, wertschätzende und tolerante Zusammenleben in unserer Stadt sein.

Wie in der Vergangenheit wird es Stände und ein bunt gemixtes Bühnenprogramm geben.

*Bündnis Toleranz und Zivilcourage, Schulen, Kirchen,  
Sportvereine, gesellschaftliche Gruppierungen,  
Ruhrfestspiele etc.*

**18.00 Uhr**

Gymnasial-  
kirche

### **Anschließend:**

Pfingstgottesdienst der Gastkirchengemeinde mit anschließendem Fest vor dem Gasthaus, Heilige-Geist-Str. 7

**Samstag/  
Sonntag  
30.-31. Mai**

Klarastraße 22  
Sportanlage

## **25. Internationales Pfingstturnier SW Röllinghausen 1923 e.V.**

Jugendfußballturnier mit Gastmannschaften aus den Partnerstädten. Genauere Infos gibt es unter [www.swroellinghausen.de](http://www.swroellinghausen.de)

*Die BRÜCKE / SW Röllinghausen 1923 e.V.*

---

**Samstag  
06. Juni  
ganztags**

Treffpunkt:  
alter Busbahn-  
hof  
(Wickingplatz)

## **Mahnwache gegen Atomraketen vor dem Fliegerhorst Büchel/Eifel**

Im Fliegerhorst Büchel/Eifel nahe Cochem lagern etwa 20 einsatzbereite Atomraketen, die von Soldaten der Bundeswehr bewacht werden. Sie sollen ab 2020 gegen neue modernere und zielgenauere US-Atombomben ausgetauscht werden. Seit einigen Jahren hält die Initiative "atomwaffenfrei.jetzt" mit verschiedenen Friedensgruppen im Sommer eine Mahnwache aufrecht, die auf die Gefahren der Waffen aufmerksam macht. Auch die internationale katholische Friedensgruppe *PAX CHRISTI* gehört dazu.  
Anmeldung zu der Fahrt nach Büchel an:

*Pax Christi Regionalgruppe Recklinghausen,  
c/o Gasthaus, Recklinghausen, Hl.-Geist-Str. 7*

---

**Montag  
17. Juni  
17:30 Uhr**

Mahnmal  
Petruskirche

## **Gedenkveranstaltung zum Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953**

Der 17. Juni 1953 gehört zu den Fanalen der deutschen und europäischen Freiheits- und Demokratieggeschichte. Menschen protestierten spontan in Berlin und der gesamten damaligen DDR gegen Unterdrückung für Demokratie. Die Freiheitsbewegung wurde damals gewaltsam niedergeschlagen – die Idee aber lebte weiter und mündete 1989 in der „Friedlichen Revolution“.

CDU und CDA laden ein zum Gedenken an den Volksaufstand für Freiheit und zur Solidarität mit Demokratiebewegungen heute

## „Stolperstein“-Verlegung

**Dienstag**  
**23. Juni**  
**09:00 Uhr**

Bochumer  
Straße

Am 23. Juni findet die nächste „Stolperstein“-Verlegung statt. An der Bochumer Straße wird der Familie Markus gedacht. Zuvor wurde das Lebensschicksal der Familie für das Online-Gedenkbuch erarbeitet ([www.recklinghausen.de/gedenkbuch](http://www.recklinghausen.de/gedenkbuch))

Vermutlich werden Angehörige der Familie teilnehmen und anschließend einer Einladung zum Gespräch mit Schülerinnen und Schülern zum THG folgen.

*Bündnis für Toleranz und Zivilcourage*

**Montag-  
Sonntag**  
**29. Juni-  
03. Juli**

### **Studienfahrt nach Berlin** **Drei Schwerpunkte: NS-Zeit, DDR-Zeit,** **Jüdisches Leben (gestern und heute)**

*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e.V. in Kooperation mit der VHS,  
der Ev. Erwachsenenbildung und der GEE-  
Pädagogische Akademie*

**Dienstag**  
**14. Juli**  
**18:00 Uhr**

Neumarkt  
RE-Süd

### **Lesen gegen das Vergessen**

Die 12. Veranstaltung zur Erinnerung an die Bücherverbrennung auf dem Neumarkt am 14. Juli 1933. Seit 2009 wird zu diesem Anlass in Recklinghausen die Veranstaltung „Lesen gegen das Vergessen“, unterstützt von engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Mitgliedern des Rates, durchgeführt.

**Dienstag**  
**12. August**  
**17:30 Uhr**

Mauerstück  
Charlotten-  
burger Straße

### **Jahrestag des Mauerbaues am 13. August** **1961 – Veranstaltung am 12. August**

CDU und CDA erinnern, in diesem Jahr bereits am Vorabend des Jahrestages, an den Beginn des Mauerbaues in Berlin. Die Mauer war bis 1989 Symbol von Unterdrückung und Teilung in Deutschland und ganz Europa.

**Samstag**  
**26. September**  
**18:00 Uhr**

### **Nacht der offenen Gotteshäuser**

In verschiedenen Gruppen besuchen wir jeweils eine Kirche, eine Moschee und die Synagoge.  
Für weitere Informationen: [www.ciag-re.de](http://www.ciag-re.de)

**Tag der Deutschen Einheit –  
30 Jahre Deutsche Einheit  
30 Jahre Städtepartnerschaft mit  
Schmalkalden**

**Samstag  
03. Oktober**

Rathaus,  
Propsteikirche  
St. Peter,  
Mahnmal

Am 9. November 1989 – vor 30 Jahren – begannen mit der friedlichen Revolution und dem Fall der Mauer die Entwicklung, die am 3. Oktober 1990 zur Einheit führte.

Traditionell feiern die beiden Partnerstädte Recklinghausen und Schmalkalden den Tag der Einheit gemeinsam. In diesem Jahr wird die Gemeinschaftsfeier in Recklinghausen stattfinden.

- Ökumenischer Gottesdienst in St. Peter
- Kranzniederlegung am Mahnmal „Unteilbares Deutschland“ mit Gästen aus Schmalkalden,
- Festakt im Rathaus,
- Öffentliche Orgelmatinee mit Thorsten Maus und Gastmusikern aus Thüringen
- Kunstprojekt aus Schmalkalden „Neue Welten“

*Stadt Recklinghausen/ Die BRÜCKE*

**Samstag  
03. Oktober**

**Tag der offenen Moschee**

Alle teilnehmenden Moscheegemeinden

**12. Oktober -  
27. Oktober**

**Studienreise nach Italien mit kulturhistorischem und jüdischem Schwerpunkt**

*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Kreis Recklinghausen e. V.*

**Sonntag  
01. November  
11.30 Uhr**

Jüdischer  
Friedhof  
Nordcharweg

**Gedenkfeier für die Holocaust-Opfer**

In Erinnerung an die gewaltsame Räumung des Ghettos RIGA 1943 gedenkt die Jüdische Gemeinde am Jahrestag aller ermordeten Gemeindemitglieder. Die Gedenkfeier findet am Mahnmal statt, das 1948 von der Gemeinde in Erinnerung an die 215 namentlich genannten Ermordeten errichtet wurde.

*Jüdische Kultusgemeinde Kreis Recklinghausen*

## **Gedenkfeier zur Reichspogromnacht 1938**

**Montag  
09. November**

**17:30 Uhr**  
Mahnmal RE  
Herzogswall/  
Ecke Wester-  
holter Weg

Seit vielen Jahren finden zum Gedenken an die Reichspogromnacht in Recklinghausen Gedenkveranstaltungen statt. 1992 wurde ein Mahnmal der Bürgerschaft der Stadt Recklinghausen zum Gedenken an die deportierten und ermordeten jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger errichtet. Seither organisiert die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit diese Gedenkfeier der Recklinghäuser Bürgerschaft aus.

*Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Kooperation mit Stadt Recklinghausen und Jüdischer Kultusgemeinde Kreis Recklinghausen.*

## **Volkstrauertag**

**Sonntag,  
15. November  
11.30 Uhr**

Mahnmal am  
Lohtor

Am Volkstrauertag erinnern wir an die zahlreichen Opfer der Kriege. Die zentrale Gedenkfeier findet am großen Lohtor-Mahnmal mit den eingravierten Namen der Toten des ersten Weltkrieges und Erinnerungstafel an zahlreiche Opfergruppen der Gewalt der Kriege statt.

Weitere Gedenkveranstaltungen findet in den Stadtteilen statt, z.B. in Essel, Hillerheide, Hochlar, Speckhorn, Süd, Suderwich, und Stuckenbusch

*Volksbund dt. Kriegsgräberfürsorgen, Stadt Recklinghausen, Kirchen, Vereine*

## **Erinnerung um der Zukunft willen – Gedenkveranstaltung zum jüdischen Leben in Recklinghausen-Süd**

**Donnerstag  
03. Dezember  
12:00 Uhr**

Theodor-  
Heuss-  
Gymnasium  
und Bochumer  
Straße

Anlässlich des 100. Geburtstags von Mia Menschenfreund erinnern Schülerinnen und Schüler an das jüdische Leben in Recklinghausen-Süd. Mia wurde wie ihr Bruder in Recklinghausen geboren und wohnte mit ihrer Familie zuletzt in der Bochumer Straße 137. Im Gebäude des heutigen Theodor-Heuss-Gymnasiums ging auch sie zur Schule und schloss die Untersekunda (Klasse 10) ab. An ihrem ehemaligen Wohnort erinnert heute ein Stolperstein an Mia und ihre Familie.

*Theodor-Heuss-Gymnasium, Käthe-Kollwitz-Schule*

## Geplante oder noch nicht exakt terminierte Veranstaltungen:

<b>Januar bis Dezember</b> Am Polizeipräsidium	<b>Kulturprogramm in der Synagoge</b> <i>Jüdische Kultusgemeinde, Die BRÜCKE u. a.</i>
<b>Januar bis Dezember</b>	<b>Jugendbegegnungen mit der Türkei und Polen</b> <i>Die BRÜCKE</i>
<b>März</b> Gym. Petrinum	<b>20 Jahre Austausch mit der Terra Santa School Akko</b> Besuch israelischer Gastschüler in Recklinghausen und Festakt zum Jubiläum der Kooperation mit der Partnerschule in Akko am 22.03.2020.
<b>April bis Mai</b>	<b>Die Stadt Recklinghausen lädt ein zum Fastenbrechen</b> <i>Die Brücke und Moscheegemeinden</i>
<b>Mai</b> Gymnasium Petrinum	<b>Projekt „Zweitzeugen“</b> Projekttag „Zweitzeugen“ zur Erinnerungskultur für die Jahrgangsstufe 9 in Kooperation mit dem Heimatsucher e.V.
<b>Oktober</b> Theodor-Heuss-Gymnasium	<b>„Jetzt wächst zusammen, was zusammen gehört“!? - Kritische Auseinandersetzung mit dem Prozess der Wiedervereinigung vom Herbst 1989 bis zum Herbst 1990 und seine Bedeutung für die Gegenwart und Zukunft des wiedervereinigten Deutschlands -</b> Schülerinnen und Schüler werden sich, ausgehend von familiären Erfahrungen der Eltern und Großeltern, mit dem Prozess der Wiedervereinigung auseinandersetzen und ihre Ergebnisse im Umfeld des 3. Oktobers mit Blick auf die Gegenwart und Zukunft der Bundesrepublik Deutschland vorstellen Projekt von Oberstufenschülerinnen und -schülern in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung

<b>November</b> Gym. Petrinum	<b>Projekttag „Novemberpogrome“</b> Projekttag „Novemberpogrome“ zur Erinnerungskultur für die Jahrgangsstufe 6.
<b>November</b> Rathaus	<b>Engagement gegen den Antisemitismus</b> Veranstaltung mit dem Antisemitismus-Beauftragten der Bundesregierung Dr. Klein <i>Kooperation VHS, Verein für Orts- und Heimatkunde u.a.</i>
<b>Dezember</b>	<b>Besuch des Weihnachtsmarktes durch sozial benachteiligte Gruppen aus der Partnerstadt Douai (F)</b> <i>Die Brücke</i>
<b>2020</b>	<b>Besuch des Zeitzeugen Herrn Sally Perel</b>

**Spendenkonten bei der Sparkasse Vest:**

**"Online-Gedenkbuch Recklinghausen":**

*Das am 12. Mai 2015 vorgestellte Gedenkbuch der Opfer und Stätten der NS-Herrschaft soll weiter ergänzt werden:*

*Verein für Orts- und Heimatkunde:  
DE87 426 501 500 000 032 631*

*Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit:  
DE20 426 501 500 000 101 543*

**[www.recklinghausen.de/gedenkbuch](http://www.recklinghausen.de/gedenkbuch)**

**"Aktion Stolpersteine":**

*Auf Basis der im Online-Gedenkbuch erarbeiteten Biographien wollen wir jährlich an einige Opfer durch die Verlegung von Stolpersteinen erinnern.*

*Jüdische Kultusgemeinde:  
DE71 426 501 500 090 241 076*